Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1895

147 (30.5.1895)

Beilage zu Ur. 147 der Karlsruher Zeitung.

Tounerstag, 30. Mai 1895.081 inng & 6nn . 2 afturelinis

Großherzogthum Baden.

Rarisrube, ben 29, Dai.

" (Die beutid italienifden Banbelsbegiebungen) find awar qute. tonnten aber, wie uns vom Roniglich italienifden Ronfulat in Mannheim mit ber Bitte um Berntlichung gefdrieben wird, noch weit lebhafter fein, wenn bie Möglichfeiten bes Bezugs einzelner Erzeugniffe bezw. Die Pe-augequellen gegenfeitig nur beffer befannt maren. Für Italien nun bot bas unermubliche, unter bem Batronat ber bortigen Sandelsfammer febende Dandelsaufeum in Mailand einen porgüglichen Ratalog mit ben Abreffen ber italienifchen Brobugenten und Exporteure herausgegeben, welcher überhaupt alles enthalt, mas nur irgendwie in Stalien erzeugt wird und exportfabig ift. Bon ben Artifeln, beren Erportfähigfeit awar bereits befannt, aber einer bedeutenden Steigerung noch fabig ift, feien nur als die hauptfächlichten genannt: fammtliche Subfruchte, frisch ober getrodnet, Bein und Liqueure, Rartoffeln, Gemufe, Samereien, Speife- und andere Dele, Butter und Rafe, Rubeln und andere Teigwaaren, Beflügel aller Urt, Schlachtvieb, Gier, Danf und Berg, Seibencocons, gein, Delluchen, Rleie, Sarbellen, Sarbinen und andere Fische in Del und gesalzen, Korallen und Schwämme, Korte, Baute, Rinden und andere Gerb- und Farbitoffe, pharmazeutische Robprodutte, Schwefel, Asphalt, Marmor und Mlabafter, Bachszundbolger, Strobflechtereien, Bemebe aus Danf, Bein, Jute und Manlbeerbolgfafern, Filigran- und Golbidmiedearbeiten, Saiten und Mufitinftrumente, Borgellan-Terracottae und Majolitawaaren, Mofaiten und Rammeen, Benezianer Glasmaaren, Bergament, Tulle und Spigen, Kunft-mobel und Gegenstände. Auf Beranlassung bes Königlich italienischen Ronfulats für das Großberzogthum Baben in Dannbeim find nun den babifchen Danbel &tammern und Bandelsgenoffenichaften Gremplare diefes Ratalogs jur Berfügung geftellt worben, fo daß Intereffenten, die fich über irgend ein Erzeugniß bes italienifden Bo-bens ober ber italienifden Juduftrie und feine Bezugsquellen informiren wollen, bei ber Sanbelstammer ibres Begirts Gine ficht bavon nehmen tonnen. Der Ratalog tann auch in ber Ranglei bes Ronigl. italienischen Ronfulats in Mannheim, F. 3, 8, welches benfetben auf Berfangen auch nach auswärts für einige Tage gur Ginficht verfendet, eingefeben werben.

Q (Gigung bes Begirteraths) vom 28. Dai, Borfigender: Ministerialrath v. Bobman. Der Begirtsrath hatte fich in feiner beutigen Situng gunachft mit einer verwaltungs-gerichtlichen Streitigkeit zu beschäftigen, nämlich mit ber Rlage bes Apothefers Josef Claafen, fruber in Ettlingen, jest in Freiburg i. B., gegen bie Gemeinbe Ruppurg als Ortsarmenverband wegen Forberung. Da von beiben Barteien Riemand erfchienen mar, erflarte ber Borfigende bie Gache für berubenb. - Es wurde fobann in bie Berathung ber Bermaltungsfachen eingetreten. Bom Stabtifchen Gasmert lag ein Befuch um Ermeiterung ber Gasmertefiliale vor. Diefe baulichen Bergrößerungen bedürfen nach Artifel 25 ber Gewerbeordnung ber begirlspoli-lichen Genebmigung, weghalb beute ein biesbegügliches Gefud bem Begirferath vorlag. Die Erweiterung, beren Blane abrigens icon lange genehmigt find, umfaßt: bie Erbanung eines Gas-behälters mit 20 000 Rubitmeter Gehalt; eines Materialfduppens; einer Berfftatte und einer Arbeiterftube; eines Dampfteffels eines Bureauanbaues ; zweier Coatsmagagine. Rad Ginfict ber Blane ertheilte ber Begirterath bem Befuch Die erforberliche Ge nehmigung. - Beiter genehmigte er bas Gefuch bes Rarl Bent um Erlaubniß jum Betrieb einer Schantwirthschaft ohne Brannt-weinschant im "Schwarzwälder hof", Ede Luifen- und Marien-ftraße; bas Gesuch ber Martin Notheis Eheleute in Leopolbshafen um Aufhebung ber Berfagung bes Betriebs ber Realmirthichaft jum "Englischen Dof" in Leopoldshafen. — Der Bezirtsrath erledigte fodann: Gefuche um Statutenanberungen fabren gegen den Rechtsanwalt Fried man der Ortstrantentaffen der Dandlungsgebilfen, der Metger und mann einen Berweis und 3 000 M. Gelbftrafe. Burftler, ber Bader, und in geheimer Gipung die Berbeicheibung

Berbolgheim, 27. Dai. Geftern fand, ber "Freib. Btg." gufolge, bier ber Sautag der Bewerbevereine bes Breisgaus flatt. Als Regierungsvertreter wohnte den Ber-bandlungen Minifterialrath Braun aus Karleruhe bei. Den Jahresbericht über die Thatigleit bes Gauverbandes erftattete Gewerbelehrer Krumm, Bu Bunft 1 ber Tagesorbnung; die Gewerbe e und Induftrieausftellung in Straf. burg und die Eleftrifde Musftellung in Rarls. r u b e , wurde befchloffen, bie beiden Musftellungen gemeinschaftlich gu befuchen. Bu Bunft 2: Unlauterer Bettbewerb im Bewerbe und bas Submiffion swefen, referirte Ge-werbefculteftor Schott. Derfelbe erlauterte junachft ben in biefer Richtung feitens ber Reichsregierung ansgearbeiteten Gefeb entwurf, melder berufen ericeint, ben berechtigten Rlagen bes Gewerbestandes Abbilfe gu verschaffen, und zeigte bann an gable reichen Beilvielen die manderlei Arten bes unlautern Bette bewerbs, welche durch keinerlei Strafbestimmungen getroffen werden tönnen, die aber nichtsbestoweriger den ehrsamen Gewerbestand in empfindlicher Beise schädigen. Dahin gehören die dine genügende Mittel unternommene Begründung von Gewerbebetrieben, das leichtweise Preditnehmen und Kreditgeben, die langen Borgfriften die logenannte Lehrlingsgückterei, d. i der Ersah von ausgebildeten und Berdienst beauspruchenden Arbeitern burch eine übermöbig arabe Langen Berdienst des Berdingsgebenden Arbeitern burch eine übermöbig arabe Langen gen gebellichen und das unburch eine übermäßig große Babl von Lehrlingen, und bas un' vernünftige Unterbieten bei Gubmiffionen. In lehterer Begiebung vernünftige Unterbieten bei Submissionen. In letterer Beziehung wurden insbesondere die von unserer Großt. Regierung erlassenna wurden insbesondere die von unserer Großt. Regierung erlassenn Borschriften besprochen, welche darauf abzielen, das Submittiren nach Beozenten zu beseitigen und dielbe durch die von den handwerkern selbst aufgestellten Kossendanlichläge zu ersehen. Naturgemäß seht diese Berkabren voraus, daß unsere Dandmerker auch im Stande sind, richtige Eindeitspreife für ihre Arbeiten zu ermitteln und dementsprechend sachgemäße Angedate zu wachen. Als wirksamses Mittel gegen alle diese schädlichen Answichste eines unlauteren Wettbewerbes, namentlich gegen das plantose ihrerbieten dei Submissionen, empfahl der Redner gegenseitige Belehrung und Auftlärung und namentlich auch eine sachgemäße Ausbildung des beranwachsenden Gewerbestandes durch die gewerblichen Schulen. Winisseriatath Braun vervollesständigte diese Ausführungen durch zahleriche Beitpiele aus der Brazis der Großt. Oberdandirektion. Die Gewerbebereine werden es als ihre Pflicht erachten, dahin zu wirten, daß die seitens unseres Finanzuministeriums erlassenen Borschriften über das Bersahren von Submissionen auch dei Gemeindeverwaltungen und bei den Arbeissvergebungen durch die Gemeindeverwaltungen Berfahren von Submissionen auch bei den pringten Berdingungen und bei den Arbeissvergebungen durch die Gemeindeverwaltungen allgemein zur Anwendung sommen. — Aeber die den ses haften Gewerbestand sommen. — Aeber die den ses haften Gewerbestand sommen. — Aeber die den ses has seinen der des Detailveisens und bes Haustreten der der vereirte Kaufmann C. Mengis. Der Regierungsvertreter machte hierbei die erfreuliche Mittbeilung, daß auch über diese Materie ein Gelegentwurf in Aussührung begriffen sei, der berufen erscheine, den berechtigten Klagen der Gewerbetreibenden Abhilfe zu berschaffen; jedenfalls werde in nicht allzu langer Zeit eine wirksame som ein des Detailreisens und des Sansirkandels entweder Befteuerung bes Detailreifens und bes Saufirhanbels, entweder burch bas Reich ober burch unfere ganbegregierung, aur Ginführung gelangen. — Der vierte Gegenftand ber Tagesorbnung : Berichterflattung über bie flaatlich fubventionirten Lehrlingswerffiatten, tam wegen Berhinderung bes Referenten nicht gut Erledigung. In den Landesausschuß wurden wieder gemählt: F. L. Fischer und die Gewerbevereinsvorstände Bfifter von Lahr und Duffner von Emmendingen.

Berichiebenes.

Berlin, 28. Dai. In bem ebrengerichtlichen Berabren gegen den Rechtsanwalt Fried mann erhielt Frieb-

Bremen, 27. Dai. Die erfte fcenifche Aufführung ber Ru-

ber Gemeinberechnung von Ruppurr für 1893 und die Berbe- | binflein'fden geifilichen Over "Chriffus" hat einen fdeibung ber Gemeinderechnungen von Sochftetten für 1892 un Erfolg gehabt, ber alle Erwartungen weit binter fich lägt. Das Erfolg gehabt, ber alle Erwartungen weit binter fich läßt. Das Stadttbeater war zu einem würdigen Festbaufe verwandelt , wie es Rubinftein gewünscht hatte; mit duntiem Zuch waren alle bellen Stellen der Deforation des Raumes verdedt. Die Schonbeiten der Dufit tamen überall ju befter Geltung , bas bon Beinrich Bulthaupt berfaßte Tegtwort pragte fic, getragen bon Rubinfteins Tonen, bem Borer tief ein. Beitere Spieltage find angefett fur ben 28., 30 , 31. Mai, 3 , 4., 6., 8. und 9. Juni.

Glogan, 28. Dai. Ein gefährlicher Berbrecher, ber feit langem burch beutereiche Ginbruche bie biefige Begend in Aufruhr verfest batte, wurde bier ermittelt. Er fchof auf feine Berfolger. Endlich gelang es, ihn ju fiberwältigen. Der Berbrecher nennt fich Bopcgat, boch glaubt man, den Raubmörber Gobcant in Banben gu haben.

Blogan , 29. Dai. Rechtsanwalt und Rotar Erott aus Freiftadt ift wegen Unterschlagung ju brei Dtonaten Befängniß

Crefeib, 27. Mai. Die biefige Staatsanwaltschaft erläßt einen Stedbrief hinter bem 1867 au Roln geborenen und bier bis jest amtirenben Raplan Rarl Bierg. Dem jugenblichen Beiftlichen werben gur Baft gelegt Bergeben wiber §§ 174'. 1768, 78 und 74 bes Strafgefegbuchs.

Creleib , 28. Mai. Seine Majeftat ber Raifer hat ber Johanniterloge "Cos" fein Bildnis mit eigenhandiger Unter-

fchrift gefchenft. Baris, 27. Dai. Der im Arfenal von Bincennes bedienftete Ellaffer Jofef Dartmann f do B gegen feine Frau in einem Anfalle von Berfolgungsmahn brei Revolverlugein ab und verleste fie töbtlich. Dierauf jagte fich ber Bahnfinnige eine Rugel in ben Ropf und blieb auf ber Stelle tobt. - In habre ift ber englische Roblentransportbampfer "Aberbeenfbire" in ber Seine gefunten. Ein Maschinift wurde hierbei schwer verwundet. - In Genne bei Toulon wurde bei dem Italiener Bueragat, einem Lumpenfammler, infolge einer anondmen Anseige eine Bausburchluchung abgebolten und mehrere Bombengeige eine Dausdirchinchung abgebolten und mehrere Bomben-abguffe für Schnellfeuergefchüßevorgefnuden. Die-lelben waren, wie die Untersuchung ergab, an der Feuerwerker-schule von Lagonbran gestohlen worden. Baris, 28. Mai. Die medizinsische Sektion der Académie des sciences wählte nabezu einstimmig Brosessor Dr. Esmarch in Riel zum korrespondirenden Mitgliede.

Bigo, 28. Dtai. Der von Bafages nach Carril gebenbe frango-fifche Dampfer "Don Bebro" lief geftern Abend bei Cap Corrubedo auf. Der Reffel plagte, bas Schiff fant. Gin Theil ber Mannichaft und Baffagiere murben gerettet, etwa 80 Berfonen find ertrunten. Spätere telegraphifche Melbungen berichten: Der bei Cap Corrubedo untergegangene Dampfer "Don Bebro" gebort ber Badetbootcompagnie bes Chargeurs Reunis; nach bier eingegangenen Delbungen find ber Rapitan und 25 Datrofen gerettet; iber 100 Berfonen, meift Ausmanberer, finb er-trunten. Bon ben Berunglodten find aus Deutschland ber 31 3abre alte Raufmann Eduard Deutsch, ber Diener Gustav Braun aus bem Elfag und die 25 Jahre alte Luife Bahl. Ferner befanden sich auf bem Schiff die Schweizer Landwirthe Otto Kausmann, Wilbelm Why, Franz Schneider und Anton und Luise Kung. Miffabon, 28, Dai. Auf einem Dampfer, ber bei ben biefigen Arbeiter murben getöbtet.

Indultrie, Bandel und Derkehr.

* (Samburger Dilitardienft., Ausfteuer. unb Altersverficherungsgefellicaft in Samburg.) Beantragt wurden von Januar bis mit April 1895 1 864 867 DR. Berfiderungstapital. Geit bem Befleben ber Gefellichaft gingen Antrage ein über rund 14 600 000 DR. Berficherungefapital und 18 706 Dt. Rente. Die Gefammtaftiva find auf 1 195 000 DR.

Berantwortlicher Rebatteur: Julius Ras in Rarlsrube.

Rachbrud verboten. Feuilleton.

Bon Karlsruhe nach Rom.

Bie eine gewaltige, alles beberrichenbe Burg, weithin fichtbar erhebt fic auf machtigen Gubftruftionen am Bergesbange San Francesco. Zwei Rirden find bier über einander geftellt, Die Unterfirde, bon einem Deutschen im Jahre 1228 gu erbauen begonnen, darüber die von einem Italiener aufgeführte Oberfirche, beide in gothischem Stil, aber in Anlage und Ausführung fo grundverschieden, daß man fich taum größere Abweichungen inner-balb der ursprünglich gleichen Stilart benten tann als fie bier in die Erfdeinung treten. Es ift fcwierig, von bem Grundrig ber Unterfirche ohne Beichnung einen flaren Begriff gu geben. Das Langfdiff biefer Rirche befieht aus vier Abtheilungen, beren erfte erheblich breiter als die brei anderen , ben Charafter eines Querschiffes tragt. An ber Gubfeite diefer Abtheilung betritt man die Rirche. Die Offeite berfelben flögt an ben Felfen und hat demnach dort feinen Ausgang. An die brei anderen Abtheilungen foliegen fich gu beiben Seiten Rapellen an. Run folgt ein zweites Querfdiff, an deffen beiden Enden ebenfalls Rapellen angebaut find, und die halbrunde Apfis mit bem Dochaltar. Der gange Bau, obwohl febr geräumig , macht, ba er nur eine Dobe bon 10 m bat, die bei der großen Grundflache noch geringer erfcheint, und ba die Rreuggewolbe, von fchweren Rippen burch. jogen , auf niedrigen Mauerpfeilern ruben , ben Gindrud einer Rrupta. Da man die Rirche zwei Jahre nach bem Tobe bes beiligen Frangistus ju bauen begann, war es ohne Zweifel auch bie Abfict, ihr ben Charafter einer Gruftfirche ju perleiben. Die Gruft felbit, in welcher ber Rorper bes Beiligen rubt, befindet fich jedoch unter der Kirche. In den gewachsenen Felsen ift eine Böhlung eingehauen, in welcher, in brei Gargen (von Hola, Metall und Stein) geborgen, St. Franziskus ruht. Erft im Jahre 1820 hat man um diefen Fels herum eine nicht große Rrupta gebant, ju welcher aus ber Rirche eine Doppeltreppe berabführt. Der Superior ber Frangistaner von Affifi, ein würdiger Greis, hatte die Freundlichkeit, mich felbft gur Gruft bes Beiligen herabzuführen. In diefer fteht ein Altar, an dem der Superior einige Rergen anftedte, um mir den durch einen

Borbang verbedten Raum ju geigen, in welchem fich bie Garge befinden. Rachdem ber Borbang weggezogen war , las ich eine Inschrift, laut welcher, wenn ich nicht irre, Bapft Bins VII. bei Strafe des Kirchenbannes verbietet, jemals wieder die Rube bes großen Tobten ju ftoren. Denn früber fcheinen die Garge, vielleicht um Reliquien berauszunehmen , öfter geöffnet worden gu fein. 3m hintergrunde ber Gruft fteben die Statuen ber Bapfte Bius VII. und Bius IX

Die Rirche und ihre Rapellen find burch gablreiche Dentmaler und Malereien , ein Theil ber Fenfter burch fehr ichone Glas-gemalbe geziert Un Banben und Gewölben bat fein Geringerer ale Siotto machtig wirtende Darftellungen, theilmeife Scenen aus bem Leben Jefu und bes beil. Frangistus, theilmeife allegorifden Charafters, gefchaffen, auch diefen letteren, indem er fie aus der Gebundenheit der Abstraftion in die Freiheit aftueller Borgange verfette, eine Lebenstraft verlieben, welche den Beichauer gewaltig ergreift. Leider ift bas Tageslicht, welches in ben Raum der Rirche fallt, fo gebampft, dag der volle Genuß biefer bochbedeutenden Ranftwerte febr erheblich beeintrachtigt mirb. Benn es moglich mare, die Rirche eleftrifch au erleuchten, murben fie erft jur vollen Geltung gelangen, benn bas fladernbe Bicht ber gablreiden Rergen, die bei feftlichen Anlaffen angegundet werben, ift noch ungunftiger als die Erhellung der Gewölbe durch die des Abends durch das Chorfenfter eindringenden Strablen ber untergehenden Sonne. Das helldunket, bas in diefer Rirche berricht, ift auch der Betrachtung der übrigen Runftwerte - Gemalbe und Stulpturen - an Banden und Altaren nicht forberlich. Um fo erfreulicher ermeift fich fur biefen 3med ber polle Strom von Licht, ber fich durch bobe Fenfter in die über biefem Arhptenbau errichtete Dberfirche ergießt. Gin hober Bau mit Rreuggewölben über bem Lang. und Duerfchiff, Banbe und Bewolbe burd Fresten gegiert, zwei Bilbercotten , ber eine mit Darfiellungen aus bem alten und neuen Teftament von Cimasbue, ber zweite, welcher die Legende bes beil. Frangistus zum Gegenstande bat, von Giatto. Es ift eine mabre Freude, nach ben Gowierigfeiten, welche fich ber Betrachtung ber Bemalbe in ber Unterfirche entgegenstellen, in diefem hoben lichten Raum sichganz ungestört ber Bewunderung des Schmudes der Oberfirche
hingeben zu können. Diefe dient heute nicht mehr dem Kultus,
fondern fieht als "Nationaldenkmal" unter unmittelbarer Aufsicht der Regierung, von der auch die Restaurirung der theilweife
beschädigten Fresten beabsichtigt wird. Einstweilen ift der weite

Raum biefer Rirche gang leer , aber es ift angunehmen , bağ er, wie in andern Rationalbentmalen ber Fall ift, mit der Beit burch Aufftellung poffenber Rirchengerathe mufeumartig geftaltet werben wirb. Die Bandgemalbe biefer Rirche nehmen in ber Geschichte ber italienischen Runft eine gang besonders bedeutende Stellung ein , ba die Meifterhand Giotto's hier ben Beg eröffnet bat, ber aus ber ftiliftifchen Unfreibeit und Bebundenbeit einer fic noch an byzantinifde Dufter anlehnenden Dalerei gur Darftellung ber gefdilberten Borgange in lebensmahren Formen

Bur Unterfirche gurudgefehrt, fab ich ben Rlerus und bas allmablich berbeitommenbe Bolt in eifriger Borbereitung gu einer lährlich am ameiten Ofterfeiertag flattfindenden Brogeffion , bei welcher ein Stud bes Schleiers ber Jungfrau Daria, in toftbarem Gehaufe vermahrt, umbergetragen wird. Dier in Affift benft wohl niemand baran, über bie Anthentigität biefer Reliquie fritifche Betrachtungen anguftellen. Seit unvorbentlichen Beiten gilt biefe als einer ber bochften Schatge ber Rirche bes bl. Frangistus und viele Bunberte ftromen berbei, um ber Gottesmutter an diesem Tage ihre Berehrung zu bezeugen. Es ertonte durch die niederen Gallen der Chorgefang der Geiftlichen, die Rirchendiener eilten geschäftig umber, um an den Altaren die Lichter angugunden , mabrend die Brudericaften ber Stadt in ihren althiftorifden Roftumen , mit uralten gabnen und Stanbarten bas Gottesbaus betraten und nachdem fie fich bor bem Altar, ber bas Allerbeiligste birgt, anbetend verneigt hatten, in die Bugsordnung eintraten, und bameben Manner, Frauen und Rinder fich versammelten, um des Augenblick zu barren, in dem Kinder ich bertammelten, um des Augenblids zu barren, in dem ihnen gestattet wird, sich der Brozession anzuschließen. In dem nur schwach erhelten Raum, in dem Kampf des spärlichen Tageslichtes mit dem unruhigen Glanze der zahlreichen Kerzen und ben daotisch verschwimmenden Lönen der Deden- und Bandgemälde bewegten sich alle diese Menschen hin und her, es war ein fortwährendes Kommen und Gehen, ein hin und herwogen von Gestalten, deren Formen in einiger Entfernung nur noch durch die Berschiedenbeit der Farben ihrer Gewandung belebt gerschienen.

Gin fo eigenartiges, geheimnipvolles Bilb fiellte fich ba bor bie fiaunenden Augen, daß man wohl begreift, warum bie in Rom wohnenden spanischen Maler so gern in Affift weilen, wo einer ihrer erften Reifter, Benliure, fich sogar ein eigenes heim zum Sommeraufenthalte gegründet hat.

Befanntmachung.

Den Bau einer Zufahrtelinie von Marau nach bem Rangirbabnhof Karlsruße betreffenb. Rach Borfdrift des Art. 9 des Gefebes vom 29. März 1838 wird hiermit bekannt gemacht, daß folgende jum Bau einer Zufahrtslinie von Warau nach dem Rangirbahnhof Karlsrube erforderlichen, auf Gemartung Karlsrube Mühlburg gelegenen Grundfüde auf gutlichem Bege nicht erworben werden konnten.

	anis tol. Thu files & H. mod. Co.	del lines		age to me	Flächenmaß bei	
fan Gr.	Gigenthumer		ewann	Rulturart	gangen Grund-	I den
St.	und deren Wohnort	Here in the least of the least	mania na	Salisana man	qm	Theils
-	at a little a at the last	~ *	CARLISAD.	Biefe und	STATE OF THE PARTY.	200
294h	Binfer, Gottfried, Architett,	900	logbudel	Boidung	1200	308-20
317	Brannath, Jatob, Maurer		C make in	2Bohnhaus	TO I	0
	Bitme, Amalie, geb. Bob- linger in Dablburg und	B TH	175 E 115	mit	56 529 5448524	milosin Constant
	deren 4 Rinder Mamens:	時級	450101452	Schopf und	31 144	1019
	a. Brannath, Jatob, Es	"Fa	leneier-	Sofraithe	OS (TITE)	THE PARTY
	b. Brannath, Friedr.	N. Par		Dinblitrede	821	28
	c. Brannath, Abolf, Stein-	ager	unter der	10111 1011 1011 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	27.5 (19.19)	Tell de
	bauer, polliabrig in	n	Rühle"	Nr. 52	(O)	113.0
	d. Sobenleuden , Mar,	120,007	bie dran	mit Garten		130
	Beiggerbers Chefrau,	Deer G	150 michal	Continued to the second		08:430 08:430
	Rofine Bilbelmine, geb. Brannath, in Dianden,	gilla	1860. 80	Aderland	BOD BO	23
819	b. Gelbened. Freiherr 2011-	5	berfelb	Mderland	38484	965
	helm, in Müblburg (Freisberrlich v. Gelbened'iches	THE P	The state of the	icas Bede	nsuni	D. 1016
NO TO	Stommout)	200	odundsoute.	grelden "bekur: Lexistientsbafts	1 112 B 10	b vate
323 328	Derfelbe Derfelbe	168	Watter,	deniel" feinet	1687 15759	336
320-	Bolftein, Ludwig, Landwirth,	be&	" aniabir	ter Etinge R	9699	377
321a 327	Drühlburg, Derfelbe	0,0	125 .00	BL jo MR . 12 . n	10071	325
321a	Wenner, Christian, Wagner,	12031	No. of Contract of	Railer	3419	498
324	Bolling, Ludwig, Landwirth,	100	E CHIEF		1654	243
024	Man and a second	(8) m	ngen, tit	jach. Silveli der Nicoerrim eer Schweiter.	a moun	T Stat
325	Ragel, Johann, Stadtraths. Bitme, Raroline, geborne	AS IF	·mirradei	ner Schweiter. Engler. In Di	1653	419
173	Schmidt in Mublburg, und	E den	ding dri	fetes erbbered ramifit und p	ti fli ad	gen,
3	Damene:	OF THE	President S	CARL PROPERTY AND ADDRESS OF	ennid ,	1350301
7	Rarder, Buftav, Bader Che-	3476	Memory	ms do all	lid .	lobs
7 750	frau, Raroline, geb. Magel, Ebbede, Bertha, und Ebbede,	DB3	neo us	lt bem unter	BAUSCLE	# JDTO
	Lina, beibe minderjährig,	10,18	проводія	ganblungen n	市5世 = 8	geilmng
21	Benner, Chriftian, Bagner Ehefrau, Bilbelmine, geb.	Tanh	is by	17. Mai 189	do, hers	Breit
	Diagel, marin of eningtonin	Made	atagion 511	Ba attornation	036	800
+6	Ragel, Emilie, ledig, Brivat, Ragel, Ludwig, Fabritant,	0 . N	HA TOO	Rur game for	Ha CO	BEP-13
	fammtliche wohnhaft in	febaf	emer embe	m in America d	排取区的93	事员及73%
	Dablburg; ferner: Sonfmann	100	Ebann.	geboren au Piember 1839	10 05	ned in
100	Ragel . Johann, Raufmann in Birmafens,	28.	agbalena	er lebigen De	laffe !	Mad.
			.002222003	gefetzlich mite	An man	135573
	Chefrau , Dathilbe , geb. Ragel in Grunwintel,	Bell B	Contract of	nod nod	Britt :	b eine
	Schmidt , Theodor , Gaft. wirth Chefrau,	Bern		Beigugs bei	Bod of	Rus Ruse
507	Brieberite, geborne Ragel in	ntaff ber	nog ichi:	indlung Nach	respecte	enfap
Her	Bregenger, Rarl, Raufmann	ben 9758	LE Walk	geichneten gele	ADILIST SE	ימנו סב
401 401	Witme, Emma, geb. Ragel,	3886	al 1895.	n, ben 20. W	anich is	
	Ragel, Friedrich, Ronditor	lagal	S-limit	ng. Notar	1	WHITE STATE
	in Rarlerube,	Teneral	· down in	ngen. Mer er Uhrenma	HIQ.	808-C
	(fammtliche burch a. Grunde buch eingetrag. Bollmacht	ribn	nod 35t	er Uhrenmas r Beit an und	ofen, se	Dana a
	vertreten, burch bie borge-	1700	ufactor-	wird hiemit	CITO STE	no mes
	nannte Bitwe bes Stadt- raths Johann Ragel in	地	Tre Saba	e feined Beit	a Heart of	La Burn
900	Wählburg).	stop	L-Birsdud	oters, des die	& Sonie	[eben [
326	Banbes, Daniel, Landwirths Bitwe, Amalie, geb. Lang	nou	FEMALES AND AND	Support Daing	1645	
200	in Dablburg,	Lacon	S John	जिल्हा प्रकल्प	nanni	4
338	Morlod, Friedrich, Denger, Dublburg und beffen Rin-	10.58	teg nai:	n Unterseichen	3231	10/446
	ber:	na g		15. Diai 1886	ned ins	pullud
	Morlod, Friedrich, Raufm.	1 85d		ib. bad. Rotin hwary	3	PS2555
9160	Morlod, Elife, ledig und volljährig, Dahlburg,	pag.		erlingen	dall .	197-03
164	Morlod, Wilhelmine) 858	1300	- FREEDDEEN	ber, Confer Lirchberg, 2	ODD O	1100 3
	Ruife.	in Tu	fannten	a. Bil on unip	aben)	gery (car
	Morlod, Luife Leopol Ball	dno	Ditta	la abwesend	Balvan	ni 185
335a	Morlod, Friedrich, Metger in Müblburg,	Danil Linge	MILE BOX	astralia jan	9552	1092
3870	Morlod, Guftav, Detger in	majo Ucen	-hrite	Baters, ses Hauffehers on		
340	Dublburg, Beig, Bilbelm, Bimmer-	Uten			maturage	pieur ,p
	manns Rinder, und gwar:	onu hitsp	, doi	aufgefordert, s 2Bochen	5 11 11 2 13	學。例如
* 115	Beig , Bilbelm , Bimmer- meifter, Dublburg.	A SOCIEDADE DA	*23 n a 51F	n den Ebeile	Sonfa	uig Sin
	Beig, Rarl, Bauffihrer in	Biefic	THE HALL	m Unterseichn		medlen
- 100	Roblens, Beber, Johann, Soubmacher	para		n 21 Mai 18 16. Notar	inen, in	eberli
	Chefran, Ratharina, geb.		The same of the sa	alder.	E .	1116
	Beig, Buife, ledig und voll.	tippou		giftereintedge.	andrier	3
835	jähria in Müblburg,	gehör	.pradle	2,910. Deib d II des Gefell	100	1782
-	Beig, Bernhard, Technifer in Dablburg,	a mon		ingerragem:	B GOTUS	TEEKS 1
No.	Beig, Bermann, Bolytechnfr.	PIG.	* DE 89	nd Berlag di	B 1979	hurZ
- TO SEE		olid d	Timi Jimi	oten, Gefeilsch ing in Deibelö	tipe 7	dren a
203	Weiß, Barbara, uindersanig Weiß, Ludwig, mindicatt des Beiß, Ludwig, Bernfardieiß Weiß, Barbara, in Muhlburg	08 .1	Schäfer !!	fibrer Albert	attom)	(g) 35(
TO SERVICE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO	Beiß, Ludwig, Simmermftrs.	imit in	manus fi	dans führer	3 (g) 138	lleinig
10	weig, Dutbutu, in Mahlburg	DE	maiger.	der Hoolf mh	Budger	r ber
900	Rarlsruhe, ben 25. Dai 1895.	1 H3	A STREET, SP	Mutegericht	ni di	180

ber Erpropriationstommiffion für ben Gifenbahnbau: 2.875 Amtegerichtebegirt Breifach. Gemeinde Jechtingen. Deffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Gintrage bon Borguge- und Unter: pfanderechten.

Diesenigen Bersonen, au deren Gunsten Einträge von Borzugs- und Unterspfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- und Unterpfandsbüchern der Gemeinde Jechtingen, Amtsgerichtsbezirks Breisach, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesess vom 5. Juni 1860, die Bereinigung der Grund- u. Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesess vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Bereinigungen betr. (Ges.- u. B.-Bl. S. 43), ausgesorbert, die Erneuerung derselben bei dem untersfertigten Gewähr- und Ksandgerichte unter Beodachtung der in § 20 der Bollzangsverordnung vom 21. Januar 1874 (Ges.- und B.-Bl. S. 41), dorgeschrie-

benen Formen nachaufuchen, falls fie noch Anfprliche auf bas Fortbefteben biefer Gintrage zu haben glauben, und zwar bei Bermeibung bes Rechtsnachtheils,

bağ bie innerhalb fechs Monaten nach biefer Mahnung aicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.
Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Berzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde feit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Jechtingen, den 20. Mai 1895.
Das Gewährs und Pfandgericht.
Der Bereinigungskommissär:

Der Bereinigungstommiffar: R. Bobn, Rathidr.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Unfgebot.

D.862.1. Nr. 5,725. Die Ortsgemeinde Endenburg, die Landwirthe Johann Jatob Eidin-Roğtopf, Ernst Friedrich Ufal, Johann Friedrich Freh, Wilhelm Ufal, Johann Jatob Schneider in Endenburg, die Ortsgemeinde Kirchbaufen, die Landwirth Johann Jatob Oßwald Wittme in Endenburg, die Ortsgemeinde Lehnader, Schneider Jatob Friedrich Strohmeider, die Landwirthe Johann Friedrich Kiefer. Dörflinger, Johann Jatob Dörflinger utt, Johannes Dörflinger alt, Johannes Dörflinger alt, Johannes Dörflinger oug, Johannes Dörflinger und Ragetschmied Johann Trefzer in Lehnader besigen auf den Gemarkungen Endenburg, Kurchhausen und Lehnader folgende Liegenschaften ohne Erwerds. Aufgebot. A. Auf Gemartung Endenburg.

1. 2ab. 92r.		qm Gutermeg, Ge	wann Bifang,	
TO IS IT IN THE	31 5 . 57	O CA GREEN ATT	" Reffenbud,	Bington
noduers" Wertin	CONTRACTOR OF STATE OF	or i the months and	Babl.	olding.
de uni (S. incide	58 16 48	"Hille Malaldone	" Binten,	1125 H
entlige bes Bach	61 45 7 60	" Gewannweg	veg) Bew. Binten	115 3901
enen Ehemennes	78 33 56	Beg (Stalten	med) Sem Dinien	Beinehne
8 " "	90 40	1 Parawayayayay	Gewann Steinader,	beiber.
neb fattgegeben,	a spinis and	feits Bilbelm	21fal.	STEE ST
Wo che na gein-	131. 4 40	Gütermeg, S	ewann Belbader,	Configures
10: 1891 1850	149 2 708	MICO	Mühlematten	895 26
Dr. Amisaconia	and a street	Butarmee (S	n Mählematten, ewann Steigweg,	Biotis
12. " "]	186 18 8 17		SHELLING TO SHELL WAS A SALE	9-
Chietgiggen,	192,01735 74	tascher: D.759	piram raginituallo.	120 6313
garuff Laring	232. 7 85	DAY.	nursang Ameifen uns	City and
idina Dorgmen,	261. 20 " 18		o contours	N8 C6
Gemähr der Ber-	212 06 11		A Misor Moorn linety	Dard d
ndnnes gebeen.		Semeindemeg	nad Bambad, 6	demann
iro fattgegeben,		of Bafetting	the bie wastingth ore	ide Hall
20	534. 1311510 21	Baterweg, Ge	wann Bud,	prigarit
21. "		Marian Sawai Mana	Misses Mu,	APA AU
2201111 11900	617. 49 , 66		Ministere Aubal	Deminos
23.81 "in 18.52	655. 10 , 20 665. 21 , 70		Dalten Grion	Bill
24. ipiispein		the same of the same of	Ballendobel,	eidubie.
		Butermeg, Be	mann Auf bem Enb	enburg.
I. Johann Jatob	Cidin Rof	topf, Ernft Fri	edrich Afal und	Johann
		n Endenburg, gem		101 934

Agerbuch Kr. 48. 6 ar 39 qm Beg, Gewann Bühl.

Ragerbuch Mr. 48. 6 ar 39 qm Beg, Gewann Bühl.

1 Lydb. Nr. 336. 87 ar 41 qm Bald, Sewann Schlöttleberg, einerf. Aufflößer, anderf. Albert Ohwald und Johannes Ohwald-Schneider Wittwe.

2 Lydb. Nr. 363. 30 ar 55 qm Bald, Sewann Wafenhalden, einerf. Johann Fat. Ohwald-Schloger, anderf. Albert Ohwald und Johannes Ohwald-Schloger, anderf. Albert Ohwald und Johannes Ohwald-Schloger.

Johann Jak Dhwald-Schlozer, anderf. Albert Dhwald und Johannes OhwaldSchneiber Witwe:

3. Lab. Ar. 4C6 14 ar 20 am Wald, Gewann Stühle, einers. Johannes
Roblopf in Schlächtenhaus, anders. Johann Jasob Ohwald-Frey Witwe.

4. Lab. Ar. 45 ar 53 am Wald, Gewann Aeder-Hau, einers. Ernst und Fris Ohwald, anders. Johannes Ohwald-Gichin und Reinhard Ohwald.

5. Lab. Ar. 497. 37 ar 90 am Bald, Gewann Alter Dau, einers. Joh.
Jasob Ohwald-Schlozer, auders. Georg Friedrick Ernst.

6. Lab. Ar. 753, 7 ar 60 am Bald, Gewann Ballendobel, einers Reinhard Ohwald, anders. Johannes Ohwald-Friedsin.

1V. Johann Jasob Schneider von Enderburg.

Lyb. Rr. 287. 12 ar 20 am Aderland und 2 ar 80 am Baide. Gewann Rorn, eins. Johannes Ohwald-Eichin und Reinhard Ohwald, anders. Johannes Rasob Lena und Rodonn Rasob Leidin Robs Lena.

fatob Beng und 2	ohann Jafob	Eichin-Roft martung	009100 1100	DE TSTALL RELITION	
mamada + Sart	Die Drts	gemeinbe	Rirdbau	en:	
1. Ego. yer.	26. 5 ar	56 m Guter	meg, Gewani	Borberer Dafel,	
4. " "	46-11-64	Man winger w.	bill an and	PATRICIA CONTRACTOR DE L'ACTION DE L'ACTIO	
erbaben noice.	67,3023	95 mil (1)	ben Josef Bo	Baidader,	
	86.00	33 " Brand	weiher, Ben	oann Deigbubl, eine	
name to to mal	dag wan		Friedr. Ruttle Fatob Leonbo	r-Diller, anderf. 3	10-
8. madima	CONTRACTOR CONTRACTOR			Mite Brach,	
10 10 13 W W W D	191. 2	00.7	Raristut.	616 (2	
to 12 main and reads	240 10 mg		erungs		
tien unter Geffitte	421. 1 518. 16		emmerci	Steinenberg,	
. Robann Safab			Ratharina.	gehorene Freiner h	nn

Lab. Nr. 254. 1 ar 45 am Biefe, Gewann auf der Stelle, einerf. Johann Jatob Ruttler-Glünfin, anderf. Johann Friedrich Ticheulin.
III. Wilhelm Uf al in Endenburg:

	Lab.	Jer	308.	91 ar	39 qm	Wald,	Gewann	Stellewa	lb, einerf.	Johann
8	eorg Ru	ittler,	ander	Rar	grie	or. Sch	wald.	stisting lad	1293 HEL 9315	6961119
	Table 10		130	Mut	G e m	artu	na Bebn	ader.	demark.	aft ber
	mind.	1111-00	2 1. 2	are w	rtsg	emeit	erweg, Ge	nader:	nili de constitu	sidin spi
뗗	atum if	gb. 116	BULLER	1 20 a	F 06	im Out	erweg, Ge	wann Di	afet, maggia	en Rerh
S	2.		13.	6 ,	, 06	pering	aginsui nu	str aplots	jujming a	gittige
	mog. pm	22303	Mulfe.	auf die	10000	on ic	eicht wird.	100	otitauden,	3 350 gi
	pramen	wis .	· 65028	750 . 6	69	m Bra	ndweiher,	Gewann !	Rotttauden	, beider
	gilan on	iui .	en fini	quom 1	repoper:	Herte	Sobannes	a Doction	iger Seiefer	eng in
	Genfilhr (m 510 m	111 991	seregion	社会的	" OIII	erweg. Ge	wann K	otitauden,	13% 341
	Intellier	A THUS	ोश्री अपन	51119 BA	Hooh	W CE	neindemeg,	Gewann	3Conigru	see suc
4	0						termeg,			
ä	0. 0	189					unit Gein			
A	10.173	nute,	1.7 (Sp.)	30135 (D)	03		genicaft.			
	11.	SHE	73.	COL	55	Maritten.	teg Gerna	NEWFOR	Muf ben	magr
	12.	data de	1179	× 213237	52	"	"SEP 0072.1	A 95 10 1	Rüttentl	
9	dagag	30	11 7974	18	46	M. Committee	founters	The second second	The second second	
a	dien die	ug no	185		1037	2.00	* FRISHING	SHI WEST	Stubelloc	- Harring
100	many 10 has a	Server a P	A MARK WATER	0.56 . 15993	F1175 25 W. T. P.	ALCOHOLDS.	THE PERSON NAMED IN	W 150	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	

14. Isb. 8 "— "Johann Friedrich Riefer. Dörflinger, Johann Jatob Friedrich Strohmeier, Johann Friedrich Riefer. Dörflinger, gemeinschaftlich:

Lub. Nr. 69 62 qm Beg, Gewann Auf dem Berg.

III. Johannes Dörflinger-dug und Johannes Dörflinger-Riefer in Lehnader gemeinschaftlich:

Lab. Nr. 89. 98 qm Beg, Gewann Jm Beiher.

IV. Johann Jatob Dörflinger alt und Johann Trefzer in Lehnader gemeinschaftlich:

Lab. Nr. 97. 57 qm Beg und Brunnen, Gewann Auf dem Bühl, beiderseits Johann Jatob Dörflinger alt.

Auf Antrag der Besiher werden nun Alle, welche an diesen Grundstücken in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonft nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf Mittwoch den 10. Juli 1895, Borm. 8½ Uhr, festgeseiten Termin geltend zu machen, widrigenfalls die nicht angemelbeten Ansprücke für erloschen erlärt werden.

Schopsheim, den 20. Nai 1895.

Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts:

Dauser.

Paufer,

Bürgerliche Rechtsftreite.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Aufgebot.
D. 733.2. Rr. 11.563 Bruchfal.
Auf Antrag ber Erben der Florentine
Beder in Deidelberg, als Wilhelm
Strieber, Stadtbaumeister in Karlsruhe, Adolf Strieder, Ingenieur in Mannheim. Rudolf Kneller, Kaufmann in Stuttgait, Anna, geb. Aneller, Chefrau des Ed. Mayer, Stadtbaumeister in Kastatt, Karl Kneller,
Schuhmann in Frankfurt, Otto Kneller, angestellt im Eagerhaus Mannheim, Emil Kneller, Sattler in Karlsruhe, alle vertret, durch Wilh, Strieder,
Stadtbaumeister in Karlskuhe, werden
alle Diejenigen, welche an den untenbealle Diejenigen, welche an ben untenbe-geichneten Grundfluden in bem Grund-und Pfandbuche nicht eingetragene, auch fonft nicht bekannte diugliche ober auf einem Stammgut oder Familienguts-verband rubende Rechte haben ober zu haben glauben, aufgefordert, folche spä-teftens in bem auf

Samftag ben 13. Juli 1895, Bormttags 9 Uhr, feftgesetten Aufgebotstermin anzumel-ben, widrigenfalls dieselben für erloschen

Beschreibung ber Liegenschaften.
Gemarfung Langenbrücken:
Blan 18, Lagerb. 4712: 7 ar 7 qm
Wiese in ber Langenwiese, neben Franz Deinrich Dubi in Zeuthern

Bian 19, Lagerb, 5324: 20 ar 61 am Biefe im Dodpelroth, neben Jofef Dugi und Alexander Rung in Beutbern,

Gemartung Stettfelb: Blan Nr. 3, Lagerb. 382: 10 ar 64 qm Biefe in ber Langenwiese, neben Lorens Schmitt und Gemarkung

Beuthern. Bruchfal, ben 20. Mai 1895. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Riffel.
D.802 2. Schönan. Johann Gerspacher, Fabrifarbeiter in Bembach, besitt in Gemartung Bembach folgende, in ben Grund: und Pfandbüchern nicht eingetragene Liegenschaften:

3 a 87 qm Matten in ben Erlen, neben 3-fef Maier und Johann Riefer.

7 a 11 qm Matten im Salgloch unter ber Strage, neben August Bobler und Mathias Bimmermann.

3 a 24 qm Matten in ber außeren BBaid, neben Gottfried Lais beiderfeits.

8a 28 am Datten allba, neben Gott-fried Lais beiberfeits.

4 a 50 qm Datten auf bem Buch. buhl, neben Reinhold Rarle und Beg. 6 a 30 gm Mder allba, neben Gott. fried Bais und Laber Bimmermann.

Circa 3 a 24 am Balb auf bemt Maibubl, neben Gotifried und Jofef Yais.

Circa 4 a 50 am Balb im inneren Aisbach ob ber Strafe, neben Johann Graf und Jof:f Lais.

Circa 4 4 50 qm Wald auf dem Buchbühl, neben Ignaz Rümmele Wwe. und Joh. Graß.

Anf Untrag des Genannten werden nun alle Diejenigen, welche an den besichriebenen Grundflüden in den Grundund Unterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonft nicht befannte, dingliche oder auf einem Stammgutsoder Familiengutsverbande beruhende Rechte beanspruchen, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

sparestens in dem auf Suli b. 3., Sormittags 10 Ubr, beftimmten Termine angumelben, mibrigenfalls die nicht angemeldeten Un-fpruche bem Untragfteller gegenüber für erlofchen erflärt werben.

Dies veröffentlicht: Schonau i. B., 22. Mai 1895. Der Gerichtsfchreiber Gr. Amtsgerichts: Bagenmann.

Bagenmann.
D.669.2. Stodach. Josef Ellensohn alt in Bobman besitzt, ahne einen Erwerbstitel im Grundbuche nachweisen au tönnen, auf Gemarkung Bodman nachsteherd verzeichnete Liegenschaften:

1. Lagerbuch Nr. 628: 10 a 55 m Acterland, Gemann unteres Gütlethal, neben sich selbst beiderseits.

2. Lagerbuch Nr. 629, 10 a 63 m Acterland alba, neben sich selbst und Abolf Schatz, Gabelmacher.

3. Lagerbuch Nr. 681: 29 a 43 m Acterland, Gewann Deiligenlachäfer, neben sich selbst und Karl Maurer.

4. Lagerbuch Nr. 707: 48 a 42 m Acterland, Gewann Schubputer, neben Anna Wegmann und Grundberr-

Unna Wegmann und Grundherr-

5. Lagerbuch Nr. 1002: 47 a 70 m Ackerland in der Wösch I, Sewann Grundherrschaft Bodman. 6. Lagerbuch Nr. 1043: 13 a 26 m Ackerland allba, neben Richard Hag-müller und Grundherrschaft Bod-

man.
7. Lagerbuch Rr. 1204: 24 a 39 m
Biefe, Gewann Budbuhl, neben
fich felbst und Simon Gnäbinger

ich felbst und Simon Gnuotinger in Liggeringen.

8. Lagerbuch Rr. 1418: 19 a 17 m Wiefe, Gewann Lohwiefen, neben sich felbst und Johann Wegmann.

9. Lagerbuch Rr. 1457: 20 a 07 m Ader, Gewann Saune, neben Grundbeberrschaft Bodman beiberseits. 10. Lagertud Mr. 147.: 12 a 77 m

BLB LANDESBIBLIOTHEK

neben Johann Schnering und Ferdi-nand Schula.

15. Lagerbuch Mr. 1932: 7 a 99 m neben fich felbft, anderfeite Frang

2. Bentele. 16 Lagerbuch Rr. 1934: 15 a 21 m Aderland allba, beiberfeits neben fich felbft. 17. Lagerbuch Dr. 2055:

Beinberg, Gemann Sobengarten, neben fich felbft und Albert Rramer. 18. Lagerbuch Dr. 2120: 9 a 59 m Beinberg, Gewann in bem Bilb, neben Rarl Rramer Chefran und Beg. 19, Lagerbuch Rt. 2197: 15 a 87 m Aderland, Gewann Raufmann, neben Rarl Beber und Fribolin

Auf beffen Antrag und auf Anord-nung Großb. Amtsgerichts Stockach werben alle Diejenigen, welche an ben genannten Liegenschaften bingliche, ober auf einem Stamm- ober Familienguts-verbande berufende Rechte zu faben glauben, aufgefordert, folche fväteftens in bem von Gr. Amtsgericht hierfelbft

Dienftag ben 1. Ditober 1895, Bormittags 9 Ubr, bestimmten Aufgebotstermin geltend gu machen, widrigenfalls folche für er-lofden ertlärt murben.

Stodad, ben 7. Mai 1895. Der Berichtsichreiber:

D.821. Rr. 25,426. Mannbeim. Auf Antrag ber Dienstmagb Juschen Gallery hier erläßt bas Gr. Amtsacricht III hierfelbst bas Aufgebot bes Abrechnungsbuches Nr. 60040 ber Spartaffe ber Stadt Mannheim über ein Einlageguthaben von 201 M. 17 Bfa. Der Inhaber berfelben wird aufgefordert, spätestens in dem auf Areitag ben 13 Desember 1895.

Freitag ben 13. Dezember 1895, Bormittags 10 Uhr, vor dem Groft. Amtsgericht III be-flimmten Aufgebotstermin seine Rechte

anzumelben und das Abrechnungsbuch vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraft-loserklärung erfolgen wird. Mannheim, den 19. Mai 1895. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts:

D.822 1. Rr. 24,834. Mannheim. Auf Antrag ber lebigen Magdalena Glafer in Achern erläft bas Großt. Amtsgericht III hier bas Aufgebot bes 4% igen Pfandbriefs der Rheinischen Hundeim Serie 49 Lit. C Rr. 1064 über 500 Mart.

Der Judsaber dieser Urfunde wird aufgesorbert, frösessens in dem auf

gefordert, fpateftens in bem auf Greitag ben 20. Dezember 1895,

Bormittags 10 Uhr, bestimmten Aufgebotstermin feine Rechte anzumelben und bie Urfunde vorzulegen, wibrigenfalls bie Rraftlogerflarung ber-

Mannheim, ben 20. Mai 1895. Gerichts chreiber bes Gr. Amtsgerichts: Stalf.

Ronfurje.

D.879. Rr. 24,320. De i de lberg. Ueber. das Bermögen der Firma Krause & Comp. in Robebach, sowie über das Bermögen des einen Theilichabers der Firma, Ferdinand Krause daselbst, wird heute am 27. Mai 1895. Nachmittag 4 Uhr das Konkursversfahren eröffnet.
Derr J. C. Binter, Waisenrichter

in Beibelberg wird gum Ronfursber-

walter ernannt.
Ronfursforderungen find bis zum 18. Juni 1895 bei dem Gerichte, enteweder schriftlich oder zum Brotolle des Gerichtsschreibers unter Beiffgung der urfundlichen Beweisstüde ader einer Abschrift berselben, anzumelben.
Es wird zur Beschluftgaffung über die Wahl eines definitiven Berwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschuffes und eintretenden Halls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — endlich zur Brüfung der angemeldeten Forde-

gur Brufung ber angemelbeten Forbe-

Freitag ben 28. Juni 1895, Bormittags 9 Ubr, vor bem unterzeichneten Gerichte, II. Stod, Zimmer Rr. 8, Termin anbe-

raumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besis haben ober zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen ober zu leisten, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forberungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter dis zum 18. Juni 1895 Anseige zu machen.

Deidelberg, den 27. Mai 1895.

Großt, bad. Amtsgericht.

gez. Reich ard t.

Dies verössentlicht der Gerichtsschreiber:

Graßberger.

Grasberger.

Aderland allda, neben Grundherrs schaft Bodman beiderseits.

11. Lagerbuch Nr. 1610: 3 a Q2 m Aderland, Gewann Anderland, Gewann Anderland, Gewann an der Furtsbrück, neben Josef Beber und Aderland, Gewann an der Furtsbrück, neben Josef Weber und Aderland, Gewann an der Furtsbrück, neben Josef Weber und Aderland, Gewann an der Furtsbrück, neben Josef Weber und Hattag auf Experiment Gemeinschaft wird, der ihr Chemisen beiter Gemeinschaft wird, der ihr Chemisen bei Grundberrschaft.

12. Lagerbuch Nr. 1806: 14 a 94 m Aderland, Gewann an der Furtsbrück, neben Josef Weber und brück, neben Josef Weber und beiter der Gemeinschaft wird, das ist Chemisen beiter das Gemeinschaft wird, das der Gemeinschaft wird, das dem Borflande ausgeschieben und Bith, Christine Barbara, geb. Naier wird, der Mohier best gangtich unbefannt, wird, auf un Ginlegung in Beitz und Gewähr des ehemännlichen Rachlasses ausgeschieben und Gewähr des Ennbwirths Johann Bith, Christine Barbara, geb. Naier von Anielingen, erbberechtigt, ibt Aufgen enthalt aber gängtich unbefannt, wir Ausgeschieben Direktoren sind beier, bat um Ginlegung in Beitz und Gewähr des ehemännlichen Rachlasses der Gemeinschaft wir Ausgeschieben und Gewähr des Ennbwirths Johann Bith, Christine Barbara, geb. Naier von Anielingen, erbberechtigt, ibt Aufgen enthalt aber gängtich unbefannt, won Anielingen, erbberechtigt, ibt Aufgen Beitz und Bith, Christine Barbara, geb. Naier beit den Unterseichen Direktoren sind beier, bein Ausgeschieben und Bein, aus dem Borflande ausgeschieben und Bith, Christine Barbara, geb. Naier von Anielingen, erbberechtigt, ibt Aufgen Beitz und Bith, Christine Barbara, geb. Naier von Anielingen, erbberechtigt, ibt Aufgen Beitz und Bith, Christine Barbara, geb. Naier von Anielingen, erbberechtigt, ibt Aufgen Beitz und B der geisteskranken Gemeinschuldnerin unmöglich ift, aber ihr Ebemann die Zahlungseinstellung eingeräumt hat, beute am 28. Mai 1895, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Großt. bad. Amtsgericht.

brüde, neben Joje, Grundherrschaft.

13. Lagerbuch Nr. 1841: 33 a 84 m Uhr, das Konfursver Gornhauser von Aderland, Gemann an der Aach, neben Mathäus Liebherr und Grundswird gum Konfursberwalter ernannt.

Ronfursforderungen sind bis zum 1. Juli 1895 bei dem Gerichte anzumelben.

Babl eines anderen Berwalters, fo-wie über die Bestellung eines Gläubiger-Aderland, Gewann an bem Gee ausschuffes und eintretenden Falls über bie in § 120 ber Ronfursordnung bezeichneten Gegenftände, fomie gur Brit
fung ber angemelbeten Forderungen auf
Donnerstag ben 11. Juli 1895,

Bormittags 11 Uhr, Termin anberaumt. Termin anberaumt.

Allen Bersonen, welche eine zur Kontursmasse gebörige Sache in Besith haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Bestiedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 1. Ju ti 1895 Anzeige zu machen.

Dienstag ben 9. Juli 1895, Bormittags 9 Uhr, beftimmt.

Der Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts:
Schäfer.
Die Ehefrau des in Konturs befindlichen Postagenten Josef Baader ber dut

poliagenten Jojet Baaber, bat ber enbeim, Anna, geboene Baaber, bat bor dieffeitigem Amtsgericht den Antrag geftellt, fie für berechtigt au erflären, ihr Bermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Chemannes abzusondern.

Dies wird dem zur Zeit an unbekannten Orten abwesenden Josef Baader von Huttenheim zur etwaigen Erklärung hiermit erössnet.

Bhilippsburg, den 28. Mai 1895.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:

Reinhard.

Bwangsvollstredung.

D.848. Karlsruhe.

tagirt gu. . . . 51,500 DR. Einundfünfzig Taufend fünfhundert Dart.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalien-straße Rr. 19 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 24. Mai 1895. Großh. Notar: Bed.

Freiwillige Gerichtsbarfeit.

Erbeinweifungen. Crbeinweisungen.

O.660.2. Nr. 9759. Baben. Josef Gad Witwe, Theresia, geb. Gad in Bormberg, Gemeinde Sinzbeim, bat bahier um Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses ihres Ebemannes nachgesucht. Einsprachen biergegen sind binnen sechs Wochen babier geltend zu machen.

Baben, ben 16. Mai 1895.

Großt, bab. Amtsgericht.

Der Gerichtsschreiber:

Lut.

Groft. bab. Amtegericht. ges Bimpfer. Dies veröffentlicht

Der Gerichteschreiber:

Sut.

Die Bitwe des Kaufmanns Max
Eist in ger in Deidelsteim. Chriftine, geborene Bels da, bat wur Ginner, geborene Bels da, bat wur Ginner Ginner, geborene Bels da, bat wur Ginner Ginner

Eisinger in Deidelsheim. Epriftine, geborene Belg da, bat um Einweisung in Bestig und Eewähr des Nachlasses idres verstebenen Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird flattgegeben, wenn nicht binnen 3 Boch en Einsprache dagegen bahier erhoben wird. Bruchsal, den 18. Mai 1895. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtögerichts:

Rissel. Antigel.
Die Bitwe des Steinhauers Martin Rieg in Odenheim, Beronisa, ged. Büst in Odenheim, bet um Einweisung in Bestig und Gewähr des Nachlasses ihres berstobenen Ehemannes laffes ihres berftorbenen Chemannes

ober zu leisten, anch die Berpflickung auferlegt, von dem Beltze der Sache und von den Horderungen, für welche ine aus der Sache abgesonderte Betriedigung in Anspruch nehmen, dem Ronkursverwalter die zum 1. Juli 1895 Anzeige zu machen.

Baldshut, den 28. Mai 1895.

Großt, dad. Antisgerickt.
Dies veröffentlicht der Gericktsschreiber:
Meich.
Dies veröffentlicht der Schreiberg.
Karlsruhe, Givilfammer IV, dom dentitigen vorrede die Edefran des Schreibers
Kriedrich Jasder. Anna, gek Zenther in Karls uhe, sür berechtigt ertlärt, ihr Bermögen von dem dem der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Gericktsschreiber der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Gericktsschreiber der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Berkennungen der Berkan, der Gericktsschreiber der Gerickts

Ginfprachendagegen vorgetragenwerben.
Großt, bad Amtsgericht.

gez. Schoft.
Dies veröffentlicht
Deidelberg, den 17. Mai 1895.

Der Gerichtsschreiber:

D 636 2. Rr. 8074. Billingen. Die Bitwe bes Schreiners Abelin Rtei-fer in Bobrenbach, Sofie, geb Behrle, bat um Ginweifung in Befit und Gemabr bes Nachlaffes ihres † Eheman-

nes gebeten. Diefem Gefuche wird flattgegeben, wenn nicht binnen

drei Bochen wird. Einsprache hiergegen erhoben wird. Billingen, den 15. Mai 1895. Großt. bad. Amtsgericht.

ges. Böbler.

die Gerichtsschere Ge. Amtsgerichts:

Rein hard.

Dies veröffentlicht

Der Gerichtsschreiber:

Dies veröffentlicht

Der Gerichtsschafte des Gebuard

Andenittags 2 lihr.

Rachmittags 2 lihr.

Sasbach nachgeschut. Diese Geschafte Geluch

wird klasegeben, wenn nicht innerhald beiter gebier, vertreten durch ihren Bormund.

Gereiner August Schulze hier, a. It.

in Altona, die unten beschiebene Liegens

schaft der Gemarkung Rarlsrube in

Angerichten Gerichtsschreiber:

Beigerichterliche Berfügung einersssen.

Beigerichterliche Berfügung einersssen.

Beigerichterlicht der Gerichtsschreiber:

Des beröffentlicht

Der Geschonkein in Reiter unde Sewähr

Sasbach nachgeschut. Diesem Geschung beiter.

Sasbach nachgeschut. Diesem Geschung einerscher bebeiter wird.

Beigerichterliche Berfügung einersssen.

Beigerichterliche Serfügung einersssen.

Beigerichterlichte Serfügung einersssen.

Des hert.

Des Behrfad, iesige Ehefrau des Sund und methoden der hiesemannes Ludwin Bud fen den und halten aufhalten wird klätegegen. Wenn nicht innerhald ber Genteiber.

Beigerichterliche Berfügung einersssen.

Beigerichterliche Berfügung einersssen.

Beigerichterliche Berfügung einersschen.

Beigerichterliche Berfügung einersschen.

Beigerichterliche Berfügung einersschen.

Beigerichterliche Berfügung einerschen.

Beigeric

Rarlsrube, ben 21. Dai 1895. C. Fraeulin, Großherzogl. Rotar. D.815. R. Diblburg.

Withelm Bollmer, geboren in Knie-lingen am 10. Rovbr. 1857, und Gottlieb Bollmer, geboren in Knie-lingen am 8. Dezember 1866, sind am Nachlasse ihrer in Pforzheim

R. Miblburg, ben 24. Mai 1895. Großs. Rotar

gum Zwede des Beigugs bei den Ber-lassenschaftsverhandlungen auf das am 15. Februar 1895 zu Kirrlach erfolgte Ableben seiner Mutter, Thomas Kre-mer Chefrau, Magdalena, geb. Deger, Nachricht von sich an den Unterzeich neten gelangen zu lassen. Kissinnschurg, den 23 Mai 1895

neten gelangen zu lassen.
Philippsburg, den 2d. Mai 1895.
Großt. Kotar
Leichtlen.
D. 807. Offenburg. Ludwig Winter halter von Griesheim, A.
Offenburg, gedoren im Jahre 1860, z.
St. an unbefannten Orten abwesend, wird hierdurch ausgefordert,
binnen sechs Bochen sich bahier zu melden behufs Theilnahme an den Berlassenschaftsverhandlungen auf Ableben seiner Mutter,

ungen auf Ableben feiner Mutter, Jofef Binterhalter Bitwe, Ratharina, geb. Stolzer bon Griesheim. Offenburg, den 21. Mai 1895. Der Großt, Rotar:

D. Raifer. D:806. Breifach. Silvester Eng-ler, geburtig von Rieberrimfingen, ift am Raclas feiner Schwester, ber lebigen Johanna Engler in Rieberrim-fingen, fraft Gefetes erbberechtigt. Derfelbe ift vermißt und wird auf.

geforbert, binnam bier Bochen feinen Aufenthalt bem unterzeichneten Rotar anzuzeigen , bamit er zu ben Theilungs - Berhandlungen beigezogen

werben fann.

werben fann.
Breifach, ben 17. Mai 1895.
Großt. Rotar
Rury.
D. 739. Donauefdingen. Der an unbefannten Orten in Amerika abwefenbe

Süffingen, den 15. Mai 1895.
Der Großt, bad. Rotar:
Schwart.
D.767. Ueberlingen. Wilhelm
Eduard Schreiber, Conservenfabritant von Schloß Kirchberg, A. Ueberlingen (Baden), z. 8t. an unbefannten
Orten in Amerika abwesend und sich zuletzt in Balparaiso — Südamerika — aufhaltend, ift als gesetzlicher Erbe zum Rachlasse seines Baters, des Wilhelm
Schreiber, Schloßaussehers von Kirchberg, mitberusen.
Derselbe wird ausgesorbert, sich beinnen 6 Wochen
behufs Zuzugs zu den Theilungsverhandlungen bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Ueberlingen, ben 21 Mai 1895. Großt. Rotar Balder.

Sandeleregistereinträge. D.732. Dr. 22,910. Beibelberg. Bu D.3. 26 Band II bes Gefellichafts

ses Rachlasses seiner Chefrau, Antonie, geb. Wuhr, eingesetht.

Wülheim, den 21. Mai 1895.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Doll.

Erben-Aufruf.

Osl6.1. Karlsrube. Jakob Beiger von Lichtenau, Amts Kehl, aur Zeit 39 Jahre alt, an unbekannnen Orten in Amerika sich auf haltend, ist aur Erbschaft seines am 19. Mai d. J. dahier verstorb. Baters, Martin Beiß, Krivat, aewesenen Bäschers in kickenau, berusen.

Derselbe wird hiermit ausgeforbert, zum Zwed des Beizugs zu den Berlassen der kicken ist die kan der gelangen zu lassen.

Rachricht von sich ander gelangen zu lassen, den 21. Mai 1895.

Deren Brocura ift bierburch erloschen. Als Brocurift ift ernannt: Day Sucro, Raufmann in Mann.

Drannheim, 17. Mai 1895.
Sroßt. Amtsgericht III.
Wittermaier.
O.792. Rr. 24,905. Mannbeim.
Zum hanbelsregifer wurde eingetragen:
Zu Hr. B. 152 Gef-Reg. Band VII zur Kirma: "Babische Aniline u. Sobasfabril in Mannbeim":

Durch Beschluß ber Generalversamm-lung bom 11. Mai 1895 murbe § 19

der Statuten geändert.

Wannheim, 20. Mai 1895.

Großt. Amtkgericht III.

Wittermaier.

O'731. Ar. 8985. Wald bon t.

Zum dieseitigen Handelkregister wurde

eingetragen:
A. Firmenregister:
D. 3. 129: "Joseph Baumgartner in Unteralpfen" Inhaber ift nunmehr Lazarus Pfeiffer, Fabrifant und Land-

Lazarus Pfeisfer, Habrikant und Landwirth in Unteralpsen, verheirathet seit
20. September 1894 mit Wilhelmine
Baumgartner von Unteralpsen. In § 1
des Ebevertrags, d. d. Waldshut, den
5. September 1894, ist bestimmt, daß
jeder der Ehegatten 50 M. in die Gemeinschaft einwirft und sämmtliches
übrige jehige und kinstige Bermögen
als verliegenschaftet von der Gemeinschaft auszeichlossen sein soll.

B. Sesellschaftsregister:
D.3. 93: "Central Bazar Thiengen, Geschwister Fersbach."
Die Gesellschafter sind Theresia und
Abelbeid Gerspach, ledig, in Thiengen.
D. B. 32: "Tha Singer Manufacturing Company, Hamburg,
A. S., Bweigniederlassung in Waldsbut."

Saubtnieberfaffung ift The Singer Manufacturing Company, Samburg, A.S., mit bem Site in Samburg. Die Gefellschaft ift eine Attiengefell-

unbekannten Orten in Amerika abwesende Felix Riegger, geboren zu Thannbeim beim den 10. September 1839, welcher am Nachlasse der ledigen Magdalena Riegger von da gesehlich miterbberechtigt ist, wird anmit ausgesorbert, innerhalb einer Krist von sech bei Beizugs bei der Berlassenschaften gelangen zu lassen. Donaueschingen, den 20. Mai 1895.

Donaueschingen, den 20. Mai 1895.

Broßh. Rotar

Orenbach, lediger Uhrenmacher von Jubertsbosen, zur Zeit an unbekannten Orten abwesend, wird hiemit ausgesordert, zum Zweite an unbekannten Orten abwesend, wird hiemit ausgesordert, zum Zweite siellsges zu den Anglassen zu errichten.

lassen.
Donaueschingen, den 20. Mai 1895.
Großh. Notar
Meber.
O:808. Süssingen. Martin Febren abwesend, lediger Uhrenmacher von Hubertshosen, zur Zeit an unbekannten Orten abwesend, wurd hiemit ausgesorbert, zum Zwecke seines Beizuges zu den Berlassenschandlungen auf Ableben seines Baters, des zu Oubertshosen gestorbenen Privatmanns Martin Febrenbach von da, binnen vier Wochen Andricht an den Unterzeichneten geslangen zu lassen.
Dustigingen, den 15. Mai 1895.
Der Großh, bad. Notar:
Ghwarts.

Die Gressen und der Unterzeichneten geslangen zu lassen.
Die Großh, bad. Notar:
Ghwarts.

Der Großh, bad. Notar:
Ghwarts.

Die Gressen unter des gebenkeinen Gestellinger in Deutschlinger in Rorneuburg, eingetragen in bas Grund-buch Groß Beblersborf, E - 3. 312, ben bort befindlichen Fabrifgebauben nebft dort befindlichen Fabrikgebäuden nehkt Einrichtung. Inventar, sammtlichen Maschinen, ferner die dort in Deutschland, Luremburg, Desterreich und Ungarn in dem Geschäfte von G. Keidlinger vordandenen Nähmaschinen, Nähmaschinentheilen und Nähmaschinen, Nähmaschinentheilen und Nähmaschinen Utensilien, dem Geschäftsinventar und Utensilien, dem Geschäftsinventar und Utensilien, den gesammten Außenständen und den Baarbeständen im Hauptgeschäfte au Hamburg und in allen einzelnen Filialgeschäften im Deutschen Reiche, im Großberzogthum Luxemburg, in der Desterreichischen Monarchie, sowie im Königreich Ungarn, ebenso die der Firma G, Keidlinger aur Zeit gebörigen Kalem, was au demselben gehört, und zwar in dem Zustande, wie sich dasselbe gegenwärtig besindet, übernommen.

3. 9kr. 22,910. Seibelberg.

Bu D.3. 26 Band II des Gesellschaftseregitters wurde eingetragen:

"Truderei und Berlag des Badischen Bolksboten, Gesellschaft mit beschünditter Dattung in Deibelberg."

Der Geschäftsschiere Albert Schäfer ist nunmen. Dieselberg disch auf il. Mai d. Is. Mai der Erichtung der Gesellschaft auf die der Errichtung der Gesellschaft auf die der Errichtung der Gesellschaft auf die der Errichtung der Gesellschaft auf der Gesellschaft auf die der Errichtung der Gesellschaft auf der Gesellschaft gektn und solle bereits vom men.

Januar 1895 für Rechnung der Gesellschaft gektn und landster und lale Ausgenftände der Firma G. Reiblinger auf die Gesellschaft übernimmt als eine eigene Schuld die Erstwal G. Reiblinger auf die Gesellschaft übernimmt als eine eigene Schuld die der Errichtung der Errich Commergienrath Dr. Carl Glafer ift jur Raturalübergabe an ben Borfiand

ber Gefellschaft nur für letteren zu befiten und das Geschäft vom 1. Januar 1895 nur für die Gefellschaft zu betreiben. G. Reiblinger verpflichtet fich ferner, aus eigenen Mitteln die gefammeten Organisationstoften ber Gefellschaft, einschließlich aller Stempelabgaben, zu

Mle Bergutung für bie vorerwähnte Ginlage ethalt Georg Reiblinger fünf Millionen Mart Die Berichtigung des Raufpreifes geschieht burch hingabe von 4500 voll eingezahlten Afrien à Dart burch Baargablung von 500 000 Mart.

Es ift perftanben, bağ von bem por ftebend auf funt Dillionen Dart feft-

gefesten Raufpreife validiren:
Bur bas Gefchaft im Deutschen Reiche
und im Großberzogthum Loremburg
Wt. 3 830 000. —

Für bus Gefchaft in ber Defterreich. Do narchie und für bie Fabrit Floribsborf Für bas Gefchaft im

DR. 810 COO.-

Ronigreiche Ungarn . D? Total W. 5 000 000. -Sollte miber alles Ermatten ber Befellschaft in dem einen oder dem anderen der vorermähnten gänder der Geschäftsbetrieb nicht gestattet oder die ersorbertliche Erlaubnis aum Geschäftsbetrieb verweigert werden, so soll zwar im lebrigen der zwischen ber Gesellschaft und G. Reidlinger ver-indarte Raufvertrag besteben bleiben, jedoch bezüglich des Laubes, sür welches der Gesellschaft vertrag besteben bleiben, jedoch bezüglich des Laubes, sür welches der Gesellschaft der Geschäftsbetrieb nicht verstattet werder Geschaftsbetrieb nicht verflattet werden sollte, der Rauf als nicht geschloffen gelten. In solchem Falle ift G. Reidelinger verpflichtet, ben Kaufpreis, der in Gemäßbeit der im vorigen Absatz getroffenen Bestimmungen fur das Geschäft best Landes, in welchem der Geschäftebetrieb der Gesellichaft verweigert ift, ibm bezahlt marb, der Gesellichaft ber Beidaftebetrieb nicht verftattet merift, ibm bezahlt warb, ber Gefellichaft iu Aftien ber Gefellschaft, bie gum Ro-minalwerthe von je taufend Mart in Bablung ju nehmen find, gurfidguver-guten Das Aftientapital ber Gefellichaft ird alebann unter Beobachtung ber Borfdriften bes Urt. 248 bes Banbels. geietbuche entiprecent berabgefett.
Das Grundlapital ber Gefellichaft ift auf 5 000 000 Dt. feftgefett. Daffelbe

ift eingetheilt in 5000 Aftien à DR. 1000. Die Mftien lauten auf Inhaber. Die ben Borftanb ber Gefellichaft beibenbe Direfrion befleht nach Ermeffen es Muffichterathe aus einem ober m eren Mitgliebern, melde bom Muf.

ichtsrath gewählt werben. Der Auflichtsrath fann auch für einen im Boraus bestimmten Beitraum eins ober mehrere feiner Mitglieder für bebinberte Mitglieber bes Borftanbs in

ben Borftand aborbren. Die Beichnung ber Firma wird, falls ber Borfanb immer aus einer Berfon beftebt, von biefer allein, falls ber Borfand aus mehreren Ditgliedern befieht, von je zwei Ditgliebern gemeinschaftlich ober einem berfelben in Gemeinschaft mit einem vom Auffichtsrathe bazu ermit einem bom Auffichtsrathe bazu ermählten Beamten (Broturiften) gescheben.
Die Firma tann, falls der Borftand aus
mehreren Mitgliedern besteht, auch durch
ein Borftandsmitglied und ein zu diesem
Bwede, in Gemäßheit Art. 225 a des
H. B's., bestelltes Mitglied des Aufsichtsrathes gezeichnet werden.
Die Berufung der Generalversamms
lung erfolgt seitens des Borftandes ober
seitens des Auffichtsrathes durch öffentliche Bekanntmachung unter Mittheilung

liche Befanntmachung unter Mittbeilung einer Tagesorbnung, mit einer Frift von minbeftens 14 Tagen bor bem bafür

angefesten Termine. Die Befanntmachungen ber Gefell. daft erfolgen unter ber Firma ber Gefellicaft burd eine einmalige Ber öffentlichung in bem "Deutschen Reichs- anzeiger", fofern nicht bas Gefes für beftimmte Falle eine haufigere Beröffent-lichung erforbert. Diefelben tonnen vom rftande ober vom Auffichterathe unter-

geichnet werden. Die Gründer ber Befellicaft, welche fammtliche Aftien übernommen haben,

1. Raufmann Georg Reiblinger gu

Dambura,
2. Raufm. Frederid Gilbert Bourne
au New Yort,
3. Raufmann William Sylvester
Church, 4. 3t. zu New Yort,
4. Raufmann Johann Wilhelm Lub-

wig Bloder gu Groß Lichterfelbe

5. Raufmanu Rarl Dartens gu Dam.

burg. Der erfte Anffichtsrath befteht aus: 1. Raufmann Frederid Gilbert Bourne

au Rem Dott, 2. Raufmann Carl Chriftian Bilbelm Rump gu Damburg, 3. Rechtsanwalt Dr. Deinrich Griefchen

gu Samburg. Bu Mitgliedern bes Borftandes find 1. Raufmann Georg Reiblinger gu

Samburg, Raufmann Billiam Spivefter Church, 3. 3t. au Rem-Port.
Die Gefellicatt bat Deinrich Müller und Ludwig Carl August Delbt derges falt zu Broturift in bestellt, bağ biefelben

befugt fein follen, in Gemeinschaft mit je einem Mitgliebe bes Boruandes bie Birma pr procura au geichnen. Bur Brufung bes Berganges ber Grindung find bie beeibigten Bucher.

beide in Samburg, bestellt gewesen. Balbsbut, den 8 Mai 1895. Großh. bad. Amtsgericht. Meviforen

But. O.735. Rr. 6296 u. 6437. Rehl. In das dieffeitige Firmenregifter murbe ingetragen: 1. Am 15. Mai 1895, Orbn 3. 287; Firma "David Fifder" in Freiftett. Inhaber ift David Fifder . Spegerei

händler in Freiftett, verheirathet mit Rofine, geb. Meier, ohne Shevertrag.
II. Am 16. Mai 1895: Ju D.B. 172

— Kuma "Friedrich Klotter" in Reufreistett —: Das Geschäft ift nach

Breiffett verlegt. Rebl. ben 15. Mai 1895

Großt, bab. Amtsgericht,
Or Rinderle.
D. 750. Rr. 8621. Offenburg.
1. In das dieffeitige Gefellschaftste.

gifter murde eingetragen: a. Um 30. April 1895 unter D.B. 126: Firma Bilb. Bodenbeit-mer in Offenburg. Inhaber find: Raufmann Bithelm Bobenbeimer Raufmann Wilhelm Bobenbeimer und Kaufmann Abolf Rothschild, beibe in Offenburg. Beibe Gesellschafter sind aur Bertretung der Gesellschafter Bobenbeimer ift Witwer; der Gesellschafter Bobenbeimer ift Witwer; der Gesellschafter Kothschild ift seit 23. April 1. 3. verbeirathet mit Rosa Bodenbeimer. Nach § 1 des Sebevertrags vom 22. April 1895 wirft ein jeder Theil der kinftigen Gegatten den Betrag von 100 Mart zur Gütergeminschaft ein und schließt damit all' sein weiteres, jediges und kinstiges Eindringen mit den eben falls darauf ruhenden Schulben als verliegenschaftet von derselben ale verliegenschaftet bon berfelben

b. Am 14. Mai 1895 unter D. 3.
127: "Firma Ffaat Drepfuß &
Sohn in Offenburg. Inhaber
find Raufmann Faat Drepfuß
und Raufmann Emanuel Drep
fuß, beide in Offenburg. Der Gefellschafter Isaat Drepfuß ist feit
dem Jahre 1864 verheirathet mit
Jette, geb Blodt von Schmieheim.
In dem Ehevertrag d. d. Schmieheim, den 27. Ottober 1864, ist
durch § 3 bestimmt, daß ein jedes
der Brautleute von seinem Beiber Brautleute von feinem Beibringen die Gumme bon 50 fl in bie Bemeinschaft einwirft, bagegen alles übrige, gegenwärtige und aufünftige Bermögen fahrender Natur von der Gemeinschaft als Natur von der Gemeinschaft als verliegenschaftet ausschließt, nebnt den barauf rubenden Schulden. Der Gesellschafter Emanuel Dreyfuß ist verheirathet feit 25. April 1895 mit Mathibe, geb. Marx von Beisingen. Nach dem Ebevertrag d. d. Offenburg, den 24. April 1895, ift in § 1 bestimmt, daß jeder Theil der kinftigen Chesentrag et 22. verliegenschaftet ausschilest, nedit den darauf ruhenden Schulben. Der Geselschafter Emanuel Dretze fuß ist verheitathet seit 25. April 1895 mit Mathilde, seb. Marr von Beisingen. Rach dem Ebevertrag d. d. Offenburg, den 24. April 1895, ist in § 1 bestimmt, daß jeder Theil der kinstigen Cheggatten den Betrag von 100 Mart zur Gittergemeinschaft einwirft und damit all' sein übriges, gegenwärtiges und fünftiges, aktives und passitet von derselben ausschließt. Ieber der Gesellschafter ist sin für sich allein zur Bertretung der Gesellschaft ein zur Bertretung der Gesellschaft der Arnold Bruder der Albeit Sonntag und der Bestimmung des § 1 des in Baldtrach".

11. In das diesstige Firmenregister wurde eingetragen:

22. Abril 1895 unter D.S.

23. Abril 1895 unter D.S.

23. Abril 1895 unter D.S.

24. Aus 23. Abril 1895 unter D.S.

25. Aus 26. Beiter Eberbeil 100 Mart im die Gemeinschaft ein, während alles übrige, siegende und fahrende, gegenstriet.

Raufmann Jatob Berrmann, ift burch Geburt babifder Staats angehöriger, berheirathet feit 2. Februar 1893 mit Matbilbe, geb. Februar 1593 mit Mathibe, geb. Engelharbt; nach bem am 27. Mars 1893 in Stuttgart nach ber Berebelichung errichtet. Rotartatsatte foll für die ehelichen Güterverhältnisse die landrechtliche Errungenschaftsgesellschaft gelten."
b. Am 20. April 1895 zu D 3. 307, Firma Sofie Fint in Altenkeim: "Die Firma ift erloschen".
c. Am 30. April 1895 zu D 3. 252, Firma Bilb. Bodenheimer in

Firma Bilb. Bodenheimer in Offenburg: "Die Firma ift als Einzelfirma erlofden".

Ginzelfirma erloschen".
d. Am 4. Mai 1895 au D.8. 299, Firma B. F. Burg in Offenburg: "Die Firma ift erloschen".
e. Am 20 Mai 1895 au D.8. 249, Firma Ed. Stigler in Offenburg: "Die Firma ift erloschen".
Offenburg. 21 Mai 1895.
Großb. bad. Amtsgericht.
Nussericht.
Nussericht.
O.756. Ar. 4064. Sernsbach, Bu D.8. 87 des Firmen egisters, betreffend die Firma Otto Saubunhin Sernsbach, wurde "Hilpertsau" als Niederlassungsort eingetragen.
Gernsbach, den 20 Mai 1895.
Großb. bad. Amtsgericht.

Dropp. bab. Amtegetiat.
Dufficmib.
D749 Rr. 8,146. Raftatt. In
bas Gefellschaftsregifter au D3 84
aur Firma Eifenwerte Gagge
nau Attiengefellschaft in

nau Altiengesellschaft in Gaggenau wurde heute eingetragen: In der Generalversammlung vom 6. Mai 1895 wurde beschlossen, daß neun Aufsichtskrätse statt bisder sechs zu wählen seien. Aus dem Aufsichtsrath ausgetreten ist Derr Abolf Jacostawölt in Berlin. Reugewählt sind bis aur ordentlichen Generalversammtung des Jahres 1897 zu den üb igen die Derren Kausmann Mor Magnus, königl. Haufmann a. D., Ernst Greßmann, Kausmann gemann Riesel, Bankier Richard Schreib, alle in Berlin.

Raftatt, ben 15. Dai 1895

Großt, bad. Amtsgericht.
Farenschon.
D. 755. Rr. 5787. Breisach. Zu
D. 8. 10 bes Genossenschaftsregisters
ber Firma Ländlicher Creditverein der Firma "Länblicher Creditverein D berroth weil, eingetragene Genoffenschaft mit undeschr. Haftpslicht in Rothweil" wurde eingetragen: Durch Beschlüß des Aufsichtsrathes vom 5. Mai ds. Is. wurde für den † Kaver Brem Robert Kanderer, Weinhändler in Rothweil, als dessen Stellvertreter die zur nächsten Generalversammlung bestellt. Breisach, den 20. Mai 1895 Gr. Amtsgericht. Ben diser. O.754. Ar. 4980. Watdier. O.754. Ar. 4980. Watdier. Unter O.8. 126: "I Kühn in Waldstirch". Inhaber: Johann Rühn, verwitweter Kaufmann und Schreinermeister in Baldstirch. Unter O.8. 127: "N. Cronauer in Waldstirch". Inhaber: Ritolaus Cronauer, Kaufmann in Waldstirch, verheirrathet mit Maria Anna, geb. Grünerwald, ohne Ehrvertrag.

wald, ohne Chevertrag.

Bweigniederlaffung der unter D.8.

820 Bb. II des Firmenregisters zu Freiburg i. Br. eingetragenen gleichlauten ben Firma

b. Bum Gefellicafteregifter: Bruber" in Balbfirch. Mit bem 1. Oftober 1894 ift ber Gefellichafter Richard Bruber ausgetreten. Die Befellschaft wird unter den übrigen Gefell-

wartige und gufunftige Bermogen bei-ber Chetheile von der Gemeinschaft aus. gefchloffen wird.

Reben bem bisberigen Bertreter der Gefellfchaft "Billipp Sonntag" find die Gefellschafter Ernft und Albert Sonntag berechtigt, die Gefellschaft au ber treten und mit "Bhilipp Gonntag" ju

Balblirch, den 13. Dai 1895. Großh. bab. Amtsgericht. Gögmann Q.796. Nr. 7,534. Difflheim.

In das biesfeitige Firmenregifter murbe eingetragen : Unter D3. 271: Firma Franz Defterle Wittwe in Mülheim, In-haberin ift Franz Desterle Wittwe, geb. Klop dafelbst;

Rlot dafelbft;
Unter D. 8. 272: Firma Chr. Berthel in Mülheim, Indaber ift Cbriftian Berthel, Kaufmann dafelbft, Sebevertrag, d. d. 2. Februar 1877, mit Barbara geb. Bolang, wonach jeder Theil 100 Mart in die Gemeinschaft einwirft, während alles übrige gegenwärtige und fünftige durch unentgeltlichen Rechtstitel anerfallende Bermögen nan derfelben gustaglichen beiber

von berfelben ausgeschloffen bleibt; Bu D.B. 16: Firma Eduard Thommen in Malbeim;

Lhommen in Müllbeim;
Bu D B. 143: Firma Karl Dosenbach in Kheinweiler;
Bu D.8 169: Firma J. Gottenfiene in Ballingen:
"Die Firma ift erloschen."
Bu D.8. 255: Firma J. Kadlbed'
in Lahr: "Die Zweigniederlaffung in Müllbeim ift erloschen."
Düllbeim den 22. Mai 1895.
Großh bad. Amtsgericht.

Mullbeim ben 22. Mai 1895.
Großh bad. Amtsgericht.
Dr. Wals.
Ossi. Rr. 4191. Reuftabt. Unter D. 8. 110 bes Firmenregisters wurde eingetragen die Firma "Karl Ebel 4. Abler" in Lengtirch. Indaber ift Karl Ebel, Gastwirth 3. Abler in Lengtirch. Derfelbe ist verbeirathet mit Rofa, geb. Sieber. Rach dem Ebevertrag, d. Merschein 20. Weg. 1992.

geb. Sieber. Nach dem Chevertrag, d. d. Pforzheim, 20 Mai 1892, wirft jeder Theil 100 Mart in die Gemeinschaft ein, während alles übrige Vermögen von der Gemeinschaft ausge-

Reuftabt, ben 20. Dai 1895. Großt, bab. Amtegericht. Edharb.

Strafrechtepflege. Der am 12. Juni 1867 ju Deilbronn geborene Metger Johann Georg Martin Bieb, sulest wohnhaft in Mann-beim, gur Zeit unbefannt wo, wirb be-ichuldigt, daß er als beurlaubter Er-lagrefervift ohne Erlaubnig ausgewan-

Uebertretung gegen § 360 Biff. 3 bes R St. G. B. Derfelbe wird auf Anordnung bes Großt. Amtsgerichts Abth. 6 hierfelbft

Samstag ben 13. Juli 1895,
Bormittags 8 Uhr,
vor das Gr. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund der nach § 472 Abf.
2 und 3 der Strafprozespordnung von dem Hauptmeldeamt Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17 Mai 1895 ftellten Erflärung vom 17 Dai 1895 verurtheilt werden.

Dannheim, ben 24. Dai 1895. Berichtefdreiber bes Gr. Umtegerichts: Staudt.

Q.895. Rr. 275. Buden. Befanntmachung

Bur Fortführung ber Bermefjungs-werfe und ber Lagerbucher nachfolgender Gemarkungen ift im Einverftandniß mit ben Gemeinberathen ber betheiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rath-hause der betreffenden Gemeinde an-beraumt, für die Gemartung: Erfeld auf Samftag ben 8. Juni,

Bormittags 9 Uhr;
Steinbach auf Dienfrag den 11.
Juni, Bormittags 8 Uhr;
Stürzenhardt auf Dienfrag 11.
Juni, Rachmittags 2 Uhr;
Waldhaufen auf Freitag ben 14.

Baldnaufen auf Freitag den 14.

Juni, Bormittags 9 Uhr;
Kaltenbrunn auf Montag den
17. Juni, Bormittags 9 Uhr;
Keinhardsachsen auf Montag
17. Juni, Nachmittags 2 Uhr;
Gerolzahn mit Kumershof und
Reusaß auf Dienstag den 18.

Juni, Bormittags 8 Uhr;

Gottersdorf auf Mittwoch ben 19. Juni, Bormittags 8 Uhr; Dormbach auf Freitag 21. Juni, Bormittags 9 Uhr; Rippberg auf Samftag den 22. Juni, Bormittags 8 Uhr: Dettingenbeuern auf Mittwoch 26. Juni, Bormittags 9 Uhr. Die Grundeigentbumer werden biervon

Die Grundeigenthumer werden biervon mit bem Anfügen in Kenntniß gefest, bag bas Bergeichniß ber feit ber letten Fortführung eingetretenen, bem Ge-meinderath bekannt geworbenen Beranbe-rungen im Grundeigenthum mahrend 8 Tagen bor dem Fortführungstermin zur Einficht der Betheiligten auf dem Rathhaufe aufliegt; etwaige Ginwenbungen gegen bie in bem Bergeichnif borge-mertten Beranberungen in bem Grund. eigenthum und beren Beurtundung im Bagerbuch find bem Fortiührungsbe-

amten in ber Tagfabrt vorzutragen. Die Brundeigenthumer werden gleich. geitig aufgeforbert, die feit der legten Fortführung in ihrem Grundeigenthum eingetretenen, aus bem Grundbuche nicht erfichtlichen Beranderungen bem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Sagfahrt anzumelben. Ueber bie in ber form ber Brunbftude eingetretenen Beränderungen find die vorgeschriebenen Sanbringe und Megurtunden vor der Tagfahrt bei bem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei bem Fortführungs.

in der Lagfatet det dem Hotetnatungsbeamten abzugeben, widrigenfalls die felben auf Kosten der Betheiligten von Amtswegen beschafft werden müßten Auch werden in der Tagfabrt Anträge der Grundeigenthümer wegen Wiederbeffimmung berloren gegangener Greng-marten an ihren Grundftuden entgegen-

Buchen, ben 29. Mai 1895. Der Großt, Bezirtsgeometer: g. Gartner.

Q.869. Rr. 231. Bonnborf. Befanntmachung.

Bat Fortführung ber Bermeffungs-werte und ber Lagerbucher nachfolgen-ber Bemartungen ift im Ginverftandniß mit ben Gemeinberathen ber betheiligten Bemeinden Tagfahrt jeweils auf Bor-mittags 9 Uhr in dem Rathhaufe der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Bemartungen:

1. Mutermangen, Dienftag ben 4.

Juni b. 3. 2. Oberwangen, Mittwoch ben 5. Juni b. 3. 3. Wittletofen mit Dobel, Donnerftag ben 6. Juni b 3. 4. Weigen, Freitag ben 7. Juni

5. Günbelmangen mit Glashatte, Montag ben 10. Juni b. 3. 6. polgichlag, Dienftag ben 11. Juni b. 3.

7. Landheim. Freitag ben 14. Juni b. 3.

Juni d. J.

8. Münchingen, Montag den 17.
Juni d. J.
Die Grundeigenthämer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß geseth, daß das Berzeichniß der seit der letzten hortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Beränderungen im Grundeigenthum während 8 Tagen vor der Fortführungstagfahrt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Kathhause aufliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Berzeichniß vorgemerkten Aenderungen in dem Grundeigenthum und deren Beurkundung im eigenthum und beren Beurfundung im

eigenibum und beren Beurkundung im Lagerbuch find dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.
Die Grundeigenthümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigenthum eingetretenen, auß dem Grundbuch nicht ersichtlichen Beränderungen dem Fortssichrungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt auzumelden. Ueber die in der Form der Grundslücke eingetretenen Beränderungen sind die vorgeschriebenen Handrifte und Mehrutunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Gemeinderath ober in der Tagfahrt bei dem Gemeinderath ober in der Tagfahrt bei dem Gemeinderath ber Tagfahrt bei bem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls diefelben auf Koften der Betheiligten von Amtes wegen beschafft werden mußten.

Much werben in ber Tagfahrt Antrage ber Grundeigenthumer wegen Bieberbestimmung berloren gegangener Grengmarten an ihren Grundftuden entgegen genommen. Bonnborf, den 27. Mai 1895. Der Großh. Bezirkegeometer:

Drtb.

1 Etra = 80 Bjg., 1 Bfd. = 30 Mmt., 1 Dodar = 4 Mmt. 20 Bfg., 1 Silber-rubel = 8 Amt. 20 Bfg., 1 Mart Bants = 1 Amt. 50 Bfg. Frantfurter Rurie vom 28. Mai 1895. Fefte Reduttionsvergattniffe: 1 Thir, = 8 Rni. 7 Gulben fabb, und hollanb. = 12 Rmt., 1 Gulben V. W = 2 Rmt., 1 Franc = 80 Bfg. Baben 4 Obligat. AL 105 10 Breugen & Confols 8¹/₅ PR. 105 10
8 PR. 99 —
Bürtt. 4 Obl. 5. 75/80 PR. 105 —
Defterreich 4 Goldrente K. 103 40
4¹/₅ Gilbert. K. 85 10
4¹/₅ Bapierr. K. 85 10
3 talien 5 Rente K. 89 —
Rumänien 5 Em. R. Fr. 100 —
Rufil. Conf. 80 Rbl. 102 20
E. A.89S, I.H.R. —
Boringal 3 Ausländ. Lft. 26 30
Serbien 5 Goldrente Lft. 70 60 8 %

Drud und Berlag ber G. Braun'fden Sofbuchbruderei in Rarlsrube.